

[20058.] In einigen Wochen versenden wir:

Geschichte
Kaiser Ferdinands II.

durch
Friedrich von Hurter.

Vierter (Schluß-)Band.
Handlungen, welche diese Gelegenheit be-
nutzen wollen, sich neuerdings für das voll-
ständige Werk zu verwenden, bitten wir zu
verlangen.

Schaffhausen, im Septbr. 1864.

F. Hurter'sche Buchhdlg.

[20059.] Mitte October c. erscheint und
werden die fest zur Fortsetzung bestell-
ten Exemplare sofort versandt werden:

Berg, Prof. Dr. Otto, anatomischer Atlas
zur pharmazeutischen Waarenkunde in
Illustrationen auf 50 in Kreidemanier
lithographirten Tafeln nebst erläuterndem
Texte. Achte (Schluss-) Lieferung.
Subscriptionspreis 22½ Sg.

Mit dieser 8. Lieferung liegt dieses neu-
este Werk des geachteten Herrn Verfassers,
das bei Botanikern, Pharmazeuten und
Droguisten aller Länder willkommene Auf-
nahme und in allen Fachjournalen die an-
erkennendste Beurtheilung gefunden hat,
vollständig vor.

Ich erlaube mir wiederholt darauf auf-
merksam zu machen, dass, meiner Anzeige
bei Eröffnung der Subscription gemäss,
der so überaus billig gestellte Subscriptions-
preis von 22½ Sg pro Lieferung (8 Liefe-
rungen cplt. 6 fl.) mit dem Erscheinen der
letzten Lieferung erlöschen und der auf
7 fl 10 Sg erhöhte Ladenpreis für das voll-
ständige Werk eintreten wird.

Die verehrlichen Handlungen, die noch
Exemplare zum Subscriptionspreis zu
beziehen wünschen, wollen daher ihre Be-
stellungen spätestens bis Mitte Octo-
ber c. gefälligst einsenden.

Thätigen Handlungen stehen Exemplare
des vollständigen, sauber in einen Band
gehefteten Werks in einfacher Zahl à cond.
zu Diensten und bitte zu verlangen.

Berlin, 1. Octbr. 1864.

R. Gaertner.

[20060.] In circa 14 Tagen erscheint in
meinem Verlage in neuer Auflage:

P o e m s

by
Henry W. Longfellow.
Authorized Edition.

1 Vol. gr. in-18. Preis 15 N \mathcal{A} ord.,
10 N \mathcal{A} netto, 9 N \mathcal{A} baar.

H y p e r i o n.
A Romance

by
Henry W. Longfellow.
Authorized Edition.

1 Vol. gr. in-18. Preis 15 N \mathcal{A} ord.,
10 N \mathcal{A} netto, 9 N \mathcal{A} baar.

Ich empfehle diese billigen, elegant
ausgestatteten Ausgaben Ihrer gef. Ver-
wendung.

Leipzig, 28. September 1864.

Alphons Dürr.

[20061.] Demnächst erscheint:

Praktische Rechenschule

für
**Volks- und Mittelschulen, Gewerbeschulen
und andere niedere Lehranstalten, auch zum
Selbstunterrichte.**

Ein Versuch, das angewandte schriftliche
Rechnen einer nöthigen Reform entgegen
zu führen.

In drei, dem verschiedenen Bedürfnis nach
Stoff und Form angepaßten, in sich abge-
schlossenen, als auf Dezimalbrüche, Flä-
chen- u. Körper-Berechnung fortgeführten
Cursen.

Von
G. Reitel,

Lehrer an der Oberklasse der Knaben- und Gewerbeschule
in Detschingen.

I. II. III. Curs.

Preis für jeden Curs à 24 Kr. oder 7½ N \mathcal{A} ;
ein Heft Resultate 24 Kr. oder 7½ N \mathcal{A} .

Dieses Schulbuch, auf Anrathen eines der
tüchtigsten Pädagogen zum Drucke gelangt, ist
geeignet, das Interesse der Schulvorsteher und
Lehrer besonders auf sich zu ziehen, insofern
es einen ganz neuen Weg einschlägt, den Re-
chen-Unterricht zu vereinfachen und zugleich
praktischer und fruchtbarer zu machen.

In meinem Commissions-Verlage erscheint:

Die
Matinées Royales

und
Friedrich der Große

von
Wilhelm Laufer, Dr. phil.

Preis 27 N \mathcal{A} oder 1 fl. 30 Kr.

Der Verfasser, von Herrn Hofrath Häuf-
ser in Heidelberg veranlaßt, die gesammte Li-
teratur der Matinées zusammenzustellen, gibt
hier das Resultat seiner gelehrten und gründ-
lichen Studien.

Ferner bitte ich für's Weihnachtstage als
vorzüglich zu Festgeschenken geeignet gef. à
cond. zu verlangen:

Deutsche Pflanzensagen

gesammelt und gereiht

von
A. Ritter von Perger,

Professor und Scriptor der k. k. Hofbibliothek in Wien.

Brosch. 1½ fl. — geb. 2 fl.

Erfreut sich seitens der Kritik bereits der
größten Anerkennung und wird noch mehrfach
empfohlen. So bezeichnen u. a. die „Krit. Blätter“
1864, Nr. 24 das Werk als eines der ausge-
zeichnetsten auf dem Felde der Culturgeschichte,
ja der Geschichte überhaupt, weniger für die
„eigentlichen Fachmänner der Sagenwelt“, son-
dern mehr für jene, welche Sinn und Gemüth
haben, die Natur mit dichterischem Auge zu
betrachten etc.

Auf solche Weise, von den besten Kritikern
unterstützt, kann thätige Verwendung, um welche
ich freundlich bitte, nur lohnend sein.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Aug. Schaber.

[20062.] Für die Weihnachtszeit erscheint
bei uns neu:

Schicksale der Puppe Wunderhold
von **A. Cosmar.**

2. Auflage. Sehr elegant gebunden 1 fl.

Diese höchst interessante Jugendschrift,
welche beinahe 15 Jahre fehlte und deren Ver-
lag ich ankaufte, empfehle ich meinen Herren
Collegen angelegentlichst, sowie
aus meinem Spielverlag

das soeben erschienene

Heppchen der Pifficus,

ein humoristisches Spiel mit und ohne
Würfel, Plumpsack, so wie einer Be-
schreibung von einem unserer klassischen
Humoristen.

15 Sg; Pr.-Ausg. 1½ fl.

Achtungsvoll

Berlin, den 1. October 1864.

Plahn'sche Buchhandlung
(Henri Sauvage).

Nur auf Verlangen!

[20063.]

Im Laufe dieses Monats kommt zur Ver-
sendung:

Hollstein, L., Lehrbuch der Anatomie des
Menschen. Vierte Auflage. Dritte
Lieferung. (Bogen 33—50.) 4. Geh.
Preis 1 fl 5 Sg.

Ich bitte, diese Fortsetzung nach Bedarf
zu verlangen, da ich unverlangt nichts
versende. Bei festen Bestellungen gebe
ich auf 12 Ex. eins frei.

Die vierte (Schluss-) Lieferung er-
scheint bestimmt im Laufe dieses Winters,
da das Manuscript hierzu bereits druckfer-
tig ist.

Berlin, im October 1864.

E. H. Schroeder's Verlag.

[20064.] Heute versandte ich folgendes Cir-
cular:

Der mit so großer Spannung erwartete
neue Roman von G. Freytag wird end-
lich in den nächsten Wochen zur Versendung
kommen und den Titel führen:

Die verlorene Handschrift.

Roman in fünf Büchern

von
Gustav Freytag.

3 Theile in Octav. Circa 75 Bogen.
Den Preis habe ich auf 4½ fl gestellt,
wovon ich Ihnen 33½ % Rabatt und auf
12 Exemplare ein Freieremplar bewil-
lige.

Gegen baar liefere ich 11/10 zu 27 fl,
einzelne Exemplare zu 2 fl 21 N \mathcal{A} .

Sollte die Vollendung des 3. Bandes sich
um einige Wochen verzögern, so würde ich mir
erlauben, denselben auf diese kurze Zeit rest-
zuschreiben.

Ich ersuche Sie, sich des untenstehenden
Verlangzettels zu bedienen, und bitte zugleich,
diese Mittheilung als Antwort auf die vielen
Anfragen, die in der letzten Zeit in Betreff
des Romans an mich gerichtet worden sind,
anzusehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 26. September 1864.

S. Hirzel.